

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

317 (15.11.1895) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Zweites Blatt.

Freitag den 15. November

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 102689. Die am 2. Dezember 1895 vorzunehmende Volkszählung betreffend.

### An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Gemäß Verordnung vom 15. Oktober d. Js. (Ges. und V. Ordg. Nr. XXX S. 373 ff.) ist am 2. Dezember d. Js. die Volkszählung in allen Gemeinden vorzunehmen. Die Gemeinderäte werden daher veranlaßt, alle nach dieser Verordnung erforderlichen Vorarbeiten, Bildung der im §. 2 erwähnten Zählungskommission, Abgrenzung der Zählbezirke — §. 3 — Bestellung der Zähler — §. 4 — schließlich vorzunehmen und die im §. 2 Abs. 2 u. §. 4 Abs. 4 vorgeschriebenen Anzeigen pünktlich zu erstatten. Wir machen insbesondere darauf aufmerksam, daß die im §. 2 Abs. 2 erwähnte Anzeige bis zum 15. d. Mts. zu erfolgen hat.

Es ist dafür Sorge zu tragen, daß das in den §§. 5—10 am angef. Orte vorgeschriebene Zählungsgeschäft sorgfältig und vollständig erledigt werde.

Auf den 15. Dezember d. Js. bezw. 1. Januar f. Js. erwarten wir den nach §. 11 vorgeschriebenen Anzeigebereich.

Den Gemeinderäten wird die pünktlichste und gewissenhafteste Ausführung der in der Verordnung vorgeschriebenen Arbeiten dringend zur Pflicht gemacht.

Karlsruhe, den 14. November 1895.

Großb. Bezirksamt.

Dr. Golderer.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Karlstraße, nächst der Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Baderraum, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Wegen Einsehen der Wohnung wende man sich gefälligst vorher Karlstraße 40, 2. Stod.

\* Eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, können auch noch 2 Zimmer später dazu gegeben werden, mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 243.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern im westlichen Stadtteil wird für April- oder Juli-Quartal zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 7443 find im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungs-Gesuch.

In der Kaiserstraße oder deren Nähe wird im 1. Stod (eine Treppe hoch) oder Hochparterre eine geräumige Wohnung von 6—7 Zimmern, im Monat Januar beziehbare, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7445 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Karlstraße 24 ist ein hübsch möbliertes, geräumiges Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Augustenstraße 4, nächst der Eitlingerstraße, ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine solide Person zu vermieten.

\* Ein möbliertes, heizbares Zimmer mit zwei Betten ist an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52 im 3. Stod.

\* Ein freundliches, schönes Zimmer, straßenwärts, ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Kronenstraße 46, 3 Treppen hoch.

2.1. Blumenstraße 25, nahe dem Ludwigplatz, ist ein zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen Herrn sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* Kaiserstraße 75 sind drei Treppen hoch gut möblierte, heizbare Zimmer, auf Wunsch mit Piano, elektrische Beleuchtung, mit einem oder zwei Betten sofort oder später billig zu vermieten.

### Zu vermieten

ein kleines Atelier in der Nähe der Kunstschule. Näheres Bismarckstraße 41.

\* 2.1. Nowack's-Anlage 19, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer billig zu vermieten; das eine hat besondern Eingang, Preis 10 Mark.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* Markgrafenstraße 11 im 2. Stod wird in ein gut möbliertes Zimmer ein anständiger Mitbewohner gesucht.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen für Haus- und Kinderarbeit findet bei einer Beamtenfamilie Stelle. Näheres Luisenstraße 2, 3 Treppen hoch.

\* Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird für sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Hirschstraße 59 im 2. Stod.

### Gesuch.

2.1. Es werden 3000 Mk. auf dreifache italienische Arbeit sofort aufzunehmen gesucht. Adressen unter Nr. 7446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Philologe.

3.1. Gesucht ein Philologe zur Beaufsichtigung der Arbeiten und zur Gesellschaft in der freien Zeit für einen Gymnasiallehrer der oberen Klassen. Gest. Offerten sub P. 3118 an Haasenstein & Vogler, A.-G.

### Junger Kaufmann

mit guten Zeugnissen für Kontor und Laden zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Küchenmädchen

mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Näheres Restauration Merkur, Kriegsstraße.

## Beschäftigungs-Antrag.

Ein intelligenter junger Mann findet in unserer Präge-Anstalt von jetzt bis Weihnachten aushilfsweise Beschäftigung.

### Buch- und Kunstdruckerei Doering.

### Stelle-Gesuch.

Stelle sucht auf 1. Dezember ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Das Nähere durch Frau Nieker, Steffanienstraße 47 im Laden.

### Weibliches Dienstpersonal

jeder Art sucht und findet für hier und nach auswärts stets passende Stellen durch das Vermittlungsbüreau von Frau Wüllich, Waldhornstraße 30 im 2. Stod.

### Gausbälterin,

eine tüchtige, jüngere, gewandte, sucht sofort oder auf 1. Dezember Stelle durch Frau Ida Kühlen-thal, Bähringerstraße 72.

### Ein junger Mann

mit guter Handschrift sucht Beschäftigung durch Schreibaushilfe, gleichviel welcher Art. Gest. Offerten sind Herrenstraße 60 im 4. Stod des Hinterhauses erbeten.

### Zugelassen

ist Mittwoch Mittag ein junger Fox-terrier. Abzuholen: Kaiserstraße 102 im Laden.

### Billig zu verkaufen:

gut erhaltener Damen-Regen-Mantel und ebensolcher Damen-Winter-Mantel, mittlere Figur. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zu verkaufen sehr billig

2 elegante, verstellbare Auslagegestelle, für jedes Schaufenster passend, bei W. Müller, Kaiserstr. 19.

### Zu verkaufen.

3.1. Eine große Parthie Spiegel in verschiedenen Größen sowie eine große Anzahl Gardinenstangen sind zu Ankaufpreisen wegen Geschäftsaufgabe abzugeben: Wilhelmstraße 7, parterre.

## Kerbschnitzerei.

\* 2.1. An einem Kurs im Kerbschnitzen für Damen und einem solchen für Knaben kann noch theilgenommen werden. Näheres Schloßplatz 17 im 3. Stod Morgens von 10—12 Uhr.

Täglich frischer Eingang der so beliebten

## Schweinswürste

per Paar 15 Pfg.

bei **Gustav Müller,**  
am kath. Kirchenplatz.

## Singfutter

für

### Kanarienvögel

und einheimische Finken

pro Pfund (500 Gramm)

30 Pfg. empfiehlt die Samen-

handlung

3.1. **Carl Weiss,**

96 Bähringerstraße 96.

## Metallsukboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

### M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallglanz mit Beinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.



### Giftweizen (Mäusegift)

empfehlte Julius Dehn Nachf.

### Havelocks nach Maß

Mark 35.—

empfehlte 10.9.

W. Wolf jr.

### Specialität: Herren-Wäsche.



unter Garantie  
vorzüglichen  
Schnittes  
und gediegener  
Arbeit

bei

**Franz Perrin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124b.

### Leinen.

Servietten, Handtücher, Tischtücher,  
Tischläufer, Taschentücher, fertige  
weisse leinene Betttücher  
empfehlen  
zu ausserordentlich billigen Preisen  
**Gebrüder Faber,**  
Marktplatz.

### Seidenhüte

in den neuesten Formen  
am billigsten bei 4.3.  
**Josef Goldfarb.**

### Atelier für künstl. Zahnersatz, Plombiren, Zahnoperationen etc.

Garantie für guten Sitz.  
Zahlung gestattet.

### Oscar Pfeiffer,

Kaiserstrasse 81. Kaiserstrasse 81.

### 4.2. Tragkleidchen,

billige und bessere,

### Wickelteppiche,

weiße, baumwollene Tüchchen,  
Lätzchen zc. zc.

empfehlte zu billigen Preisen

**C. W. Keller,**  
am Ludwigsplatz.

### Angora-

### und Ziegenfelle

in verschiedenen Grössen und Farben  
bedeutend unter Preis.

**Heinrich Cramer,**  
10.5. 189 Kaiserstrasse 189.

### Manschetten-Knöpfe, Kragen-u. Brust-Knöpfe,

Neuheiten jeder Art,

empfehlte in grosser Auswahl

**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

### Pariser Neuwascherei.

Specialität: 24.11.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Herstellung  
wie neu. Grösste Schonung der Wäsche.

**Geschw. Bohm,**

Karlstrasse 22 im 2. Stock des Querhauses.

### Einschreibe-Bücher

mit Register für

### Kochrecepte

in verschiedenen Einbänden zu den  
billigsten Preisen empfehlte

**Hermann Schmidt Nachf.,**

**L. Wohlschlegel,**

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

### Für Brautleute.

6.2. Die erwartete Sendung Bettfedern und  
Daunen ist eingetroffen und empfehle solche zu  
den billigsten Preisen; schöne weiße Federn von  
Mk. 2.50 an, Daunen von 5 Mk. an. Barquent  
und fertige Betten stets auf Lager bei

**J. Müller,** Hirschstrasse 15.

### Koffer,

nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen-  
und Herrentoilette, Musterkoffer zc., sowie sämt-  
liche Reiseartikel empfehle billiger wie jede  
Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder  
Maßangabe angefertigt.

**B. Klotter, Sattlerei.**

Ernenstrasse 95



Flaschenschränke,  
Flaschengestelle,  
Flaschenauslaufgestelle,  
Flaschenkörbe,  
Schirmständer,  
Garderobenständer  
zu billigen Preisen bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke Douglasstrasse.

Neu! Neu!

### Elektrische Beleuchtung.

6.2. Ohne Maschinenbetrieb, nur erzeugt  
durch meine neue constant wirkende gal-  
vanische Batterie. Dieselbe kann in  
jedem Raume aufgestellt werden und eignet  
sich in Folge dessen für Privatwohnungen zc.  
Näheres durch Herrn Ingenieur **Gräber,**  
Karlstrasse, Kaiserstrasse 75, 3. Stock, wo-  
selbst auch eine Batterie in Thätigkeit zu  
sehen ist.

**Joh. Ad. Rose, Apotheker,**  
Ludwigsbafen a. Rh.

### Putztücher.

Putztücher, weich und groß, das  
Stück 20 Pfennig

bei

**Franz Perrin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124b.

### Jenaer Goldstempel- Cylinder

sind anerkannt die besten

für

Siegelglühlicht!!

Dieselben empfehle aus

gelegentlich

**Wilhelm Göttle,**

Generalvertreter des Adlers  
Auer'schen Siegelglühlichts.

### Zum Abschlusse

### von Jener = Versicherungen

für

die „Colonia“

empfehlen sich

**Gebrüder Hirsch,**

Bezirksagentur,  
Kaiserstrasse 166.

Telephon-Anschluß Nr. 52.

\*4.2. Fortwährend alle Sorten

### Birnen und Äpfel,

Dürkheimer Obst, von jetzt ab bis Ostern zu haben  
im **Nussbaum,** Ecke der Wartgrafen- und  
Ablerstrasse.

Meine Verlobung mit Fräulein **Anna Negelein**, einzige Tochter der verw. Frau Marie Negelein hier, beehre ich mich anzukündigen.  
Grünberg (Schlesien) im November 1895.  
**Wilhelm Protz.**

## Ludw. Ziegler,

Academiestraße 42,  
General-Agent der  
Allgemeinen Versorgungs-Anstalt  
Lebensversicherungs-Gesellschaft,  
Vertreter der  
Feuerversicherungs-Gesellschaft  
Deutscher Phönix,

der  
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim,  
des  
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen  
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,  
ertheilt Auskunft und vermittelt Versicherungsab-  
schlüsse kostenfrei.  
Unteragenten und stille Mitarbeiter  
gesucht.

- I Ochsenfleisch,
- I Rindfleisch,
- I Kalbfleisch,
- I Schweinefleisch,

sowie täglich frische **Wurstwaren** empfiehlt bestens

### Heinrich Kärcher,

Ecke der Akademie- und Karlstraße 13.

**Rechtes böhm. Bier** aus dem bürgerl. Brauhaus in Budweis, Böhmen (Königl. Württ. Hoflieferanten), versendet in Patentflaschen à 30 Pfg. frei in Haus

**Jos. Kritsch,**  
Hotel Lannhäuser.  
10.3.

## Wein- und Bier-Restaurant „Café Werder“.

Vorzüglichen **Mittagstisch** in und außer Abonnement, reichhaltige **Frühstücks-** und **Abend-Speisenkarte** empfiehlt

### Wilh. Burkart Wwe.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose von 1868—1924.

92. Serienziehung am 1. November. Gewinnziehung am 31. Dezember 1895.

56	104	357	665	809	859	935	1057	1070
1355	1382	1700	1868	1875	2164	2233	2312	2381
2558	2574	2737	2838	2956	3306	3355	3376	3516
3580	3664	3665	3690	3877	4194	4286	4321	4770
5278	5432	5490	5611	5616	5760	5930	5994	6007
6188	6547	6558	6562	6648	6828	7261	7371	7441
7511	7520	7604	7608	7700	8518	8598	8823	8854
8892	8958	8979	9010	9488	9640.			

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden mache ich die höfliche Anzeige, daß ich heute mein Geschäft im **Wodel'schen Hause, Kaiserstrasse 143,** eröffnet habe.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

**Em. Grötschel**

aus Karlsbad.

Billige, feste Preise.

## Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,  
empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen:

### Havelocks

und

### Hohenzollernmäntel

aus bayer., Tyroler und Brünner wasser-  
dichtem Loden,

10 Qualitäten in 6 Farben zu 15, 16, 18, 20, 25  
bis 50 Mk.

Anfertigung dieser Artikel nach Maß  
ohne Preiserhöhung.

Großes Lager in

**Tuchen u. Buckskins, Loden-  
stoffen u. Loden-Cheviots**

bester Fabrikate.



3.1.

### Zu bedeutend ermäßigten Preisen

findet vom 15. bis 25. November der Verkauf einer großen Anzahl aus unseren Depots zurückgezoGENER

### Bücher, Photographien, Licht- und Oeldrucke

statt. Unter Anderm: „Blumhardt, Joh. Christ.“, Ein Lebensbild von Hündel, Pfarrer; „Briefwechsel zwischen Martensen und Dorner“; „Hanssack, christlicher“; „Knack, Gustav“, Ein Lebensbild aus dem ewigen Leben von Dr. Wangemann, Missionsdir.; „Loßkiel“, Etwas für's Herz; „Oldenberg“, Ein Bilder-Album; „Sudhoff“, In der Stille; „Wichern, Joh. Hoh.“, Sein Leben und sein Wirken von Friedr. Oldenberg, sowie Romane und Erzählungen von Evers, Renatur und Gedichte von Hammer und Spitta. Die Bücher sind den verschiedensten Literaturgebieten: Biographien, Romane, Volks- und Jugendschriften, Bilderbücher, Predigten, Andachten, entnommen und eignen sich — weil theilweise nur leicht ramponiert — noch gut zu

### Weihnachts-Geschenken.

Um freundlichen Besuch der in einem besonderen Lokale ausgestellten Sammlung bittet  
**Der Evang. Schriftenverein in Karlsruhe, Kreuzstraße 25.**

# Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem tit. Publikum die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage am hiesigen Platze,

**Waldstrasse 15,**

unter der Firma

**Aug. Sander & Co.,**

ein

## Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

eröffnet haben.

Indem wir bei nur **vorzüglicher Waare billige Preise und prompte Bedienung** zusichern, empfehlen wir unser Unternehmen einem geneigten Wohlwollen bestens.

Wir unterhalten stets ein **reichsortirtes Lager** in **schwarzen und farbigen Damenkleiderstoffen, Seidenstoffen, Baumwollzeugen, Hemdenstoffen etc. etc.**, und bitten tit. Publikum, auf die fortwährend erscheinenden Spezialannoncen zu achten.

Hochachtungsvoll

**Aug. Sander & Co.,**  
Waldstraße 15.

### Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 4. bis 10. November  
wurden an 407 Besucher 517 Bände ausgeliehen.  
Der Aufsichtsrath.

#### Standesbuch-Auszüge.

##### Eheschließungen:

14. Nov. Gustav Flach von hier, Aktuar hier, mit  
Elisabeth Peter von hier.  
14. " Adolf Pfeifer von hier, Kaufmann hier,  
mit Bertha Manz von hier.  
14. " Karl Bögeler von Durmersheim, Dreher  
hier, mit Theresia Mayer von Flebingen.

##### Geburten:

8. Nov. Anton Alexander, Vater Paul Herbe,  
Lebedarbeiter.  
10. " Lina Amalia, Vater Edmund Horn,  
Kangierer.  
10. " Gustav Wilhelm, Vater Franz Kurz,  
Gypfer.  
11. " Karl Emil, Vater Michael Schwerg,  
Möbelpacker.  
11. " Konrad, Vater Jobokus Fiege, Redacteur.  
13. " Franziska, Vater Anton Schneider, Korbs-  
und Schirmmacher.  
13. " Adam, Vater Adam Huf, Cementeur.  
13. " Georg Friedrich, Vater Georg Schwärzel,  
Hilfskajernenwärter.  
13. " Theresia Bertha, Vater Konrad Hudt,  
Bahnhofarbeiter.  
13. " Alice Zette, Vater Emanuel Neu, Kauf-  
mann.

##### Todesfall:

13. Nov. Anna Kastner, Modistin, ledig, alt 22  
Jahre.

**E. Lorenz, pract. Zahnarzt,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.20.

## Südstadt.

Vielfachen Wünschen entsprechend gebe ich meine Artikel von heute  
an auch direkt an Konsumenten ab und habe ich zu diesem Zwecke

**Werderplatz 34a** (gegenüber der Polizeistation)

eine Verkaufsstelle für

**Papier- und Schreibwaaren** aller Art  
errichtet.

Besonderer Beachtung empfehle ich auch meine Druckereierzeugnisse, dabei  
**Visit- u. Gratulationskarten-Neuheiten** in denkbar grösster Aus-  
wahl und billigen Preisen. 21.

*J. Oehler's Papierhandlung & Druckerei*  
*Visit- & Gratulationskarten-Neuheiten.*

Verkaufsort: Werderplatz 34.

Fabrikort: Augartenstr. 6.

# Der Ausverkauf

## der bei der Ueberschwemmung in Ebingen bei Balingen (Württemberg)

### wasserbeschädigten Unterzeuge

(Normalhemden, Hosen und Jacken für Damen, Herren und Kinder),

**Karl-Friedrichstrasse 3, neben Frankeneck,**  
muß am 20. November beendigt sein.

Am 21. November wird der Restbestand öffentlich  
an den Meistbietenden versteigert.

**S. Lämmle.**

## R. Altschüler, Karlsruhe,

**Ecke Kaiser- und Herrenstraße 17,**

bietet die größte Auswahl in allen erdenklichen Sorten Schuhen und Stiefeln  
in jeder Preislage vom einfachsten bis zum hochelegantesten.

**Streng feste Preise.**

Alleinverkauf der Fabrikate **F. Pinet, Paris.**

#### Codes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr verschied sanft nach  
schwerem Leiden unser innig geliebtes Kind

**Willy**

im Alter von 2 Jahren, was wir Freunden  
und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.

Karlsruhe, den 14. November 1895.

**Dr. Täubner, Ingenieur,**  
und Frau,  
Wilhelmstraße 47.

Die Beerdigung findet Samstag früh  
10 Uhr statt.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

13. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	735 mm	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 8	741 "	Südwest	
6 " Abds.	+ 7	748 "	"	umwölkt

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr  
auf dem Schloßplaz

### Parade-Musik.

Musikcorps des 1. Bad. Leib-Dräger-Regts.

### Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt).

Dividende i. J. 1895: 28 1/2 — 118 % der Normalprämie.

### Pr. Rentenversicherungs-Anstalt

(unter bes. Staatsaufsicht stehende grösste deutsche Rentenanstalt).

Leibrente bei einem Beitrittsalter von 50 1/2 J. 7 %/o, 60 1/2 J. 9 1/2 %/o, 70 1/2 J. 14 1/4 %/o, 75 1/2 J. 17 %/o.

In späteren Jahren mehr infolge Dividendenberechtigung.

**Ernst Wegrich, Karlsruhe, Nowacks-Anlage 15.**

### Im grossen Saale der Eintracht.

Sonntag den 17., Montag den 18. und Mittwoch den 20. November,  
Abends 8 Uhr:

### Bellachini's Zauberwelt,

dargestellt von **W. Joachim Bellachini** und **Clara Bellachini.**

3.1.

Ferner Auftreten der größten Sensation der Neuzeit:

### Der 3jährige Wunderknabe Otto Pöhler.

Die Professoren Virohow, Kirchhoff und Ranko sagen, daß ihnen zur Beurtheilung dieser  
phaenomenalen Erscheinung ein Glied in der Kette ihrer Wissenschaft fehle. **Otto Pöhler liest**  
**und rechnet in jeder Sprache.**

Billets im Vorverkauf in der Musikalienhandlung von **Doert** und Abends an der Kasse:  
numm. Plaz die 3 ersten Reihen à M. 2.—, die folgenden Reihen M. 1.50; unnumm. Plaz M. 1.—,  
Gallerie 50 Pfg.

**Mittwoch Nachmittag 4 Uhr: Kinder-, Schüler- und Familien-Vorstellung**  
zu ermäßigten Preisen: numm. Plaz 75 Pfg., unnumm. 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg.

Bei der heute zum Verkauf kommenden **Resten** befindet sich eine größere Anzahl **Reste von farbigen Seidenstoffen und Sammeten**, kleinere Maasse, welche sich zu **Weihnachts-Arbeiten** eignen und zu **sehr billigen Preisen** abgegeben werden.

**S. Model.**

**Tuche, Buxkins und Cheviots sowie Paletotstoffe**  
für Herren- und Knaben-Anzüge,  
englische Herrenkleiderstoffe, Loden für Knaben-Anzüge,  
**Regen- und Wintermantelstoffe**  
sind in großer Auswahl in allen Preislagen vorrätbig.

**S. Model.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

#### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerlakai bei Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg, Hermann Hüfner, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten der Eisenbahnverwaltung die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser und König verliehenen Ordensauszeichnungen zu erteilen, und zwar:

dem Baudirektor G o s s w e y l e r für den Königlich Preussischen Kronenorden 2. Klasse,

dem Bauath G e r n e t für den Königlich Preussischen Rothen Adlerorden 3. Klasse und

dem Oberingenieur R a u t e r für den Königlich Preussischen Kronenorden 3. Klasse.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl von Baden haben unter'm 11. d. Mts. gnädigst geruht, den seither bei Höchst Ihrer Domänenkanzlei beschäftigten Finanzassistenten Kurt D a u s c h e zum Buchhalter bei dieser Stelle zu ernennen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

#### Verkehr mit Fahrrädern.

Das Befahren der öffentlichen Wege und Plätze mit Fahrrädern ist wegen der raschen und geräuschvollen Bewegung der letzteren mit Gefahren und Belästigungen für das Publikum verbunden, wenn von den Radfahrern die nöthige Sorgfalt und Aufmerksamkeit nicht angewendet wird. Zur Verhütung solcher Gefährdungen der Ordnung und Sicherheit des Straßenverkehrs sind im Großherzogthum

wie anderwärts bald nach dem Aufkommen der Fahrräder überall, wo ein Bedürfnis hierzu hervortrat, bezirks- und ortspolizeiliche Vorschriften über das Fahren mit Fahrrädern erlassen worden. Die Bestimmungen dieser lokalen Polizeivorschriften weichen aber in manchen Beziehungen von einander ab, woraus sich Unzuträglichkeiten, insbesondere auch Schwierigkeiten für die Radfahrer selbst, ergeben haben. Es erschien deshalb rathsam, den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen und Plätzen für das ganze Staatsgebiet gleichmäßig durch eine Landesverordnung zu regeln. Eine in der neuesten Nummer des „Gesetzes- und Verordnungsblattes“ erschienene Verordnung des Ministeriums des Innern vom 29. Oktober d. J. verfolgt diesen Zweck. In derselben sind in Beziehung auf die Ausrüstung der Fahrräder mit Laternen, Hemmvorrichtungen und Signalapparaten und hinsichtlich des Verhaltens der Radfahrer beim Fahren im allgemeinen und beim Zusammentreffen mit Fußgängern, Fuhrwerken und Thieren diejenigen Vorschriften zusammengefaßt, die sich bis jetzt als zweckmäßig bewährt haben und im wesentlichen mit den Polizeivorschriften übereinstimmen, die in den benachbarten Staaten in Geltung sind. Der schon in einer früheren Verordnung vom 24. März 1893 ausgesprochene Grundsatz, daß Fahrräder als Fuhrwerke im Sinne der allgemeinen Straßenpolizeiordnung zu betrachten sind, ist mit der Folgerung festgehalten, daß auch Fußgänger, Reiter und Leiter von Fuhrwerken und Viehtransporten den Radfahrern gegenüber ein solches Verhalten zu beobachten haben, welches diesen die Einhaltung der ihnen obliegenden Verpflichtungen erleichtert. Aus einigen bestehenden Vorschriften wurde in die Verordnung die Bestimmung übernommen, daß jedes Fahrrad mit einer Nummernplatte versehen sein muß, wodurch die Feststellung der Persönlichkeit des Radfahrers für alle Fälle gesichert werden soll. Dieser

Bestimmung sind jedoch Militärpersonen in Uniform, welche Fahrräder lediglich zu dienstlichen Zwecken benötigen, sowie Beamte, sofern sie beim Gebrauch des Fahrrads eine Amtskleidung oder ein Amtszeichen tragen, ferner die nicht im Großherzogthum wohnhaften Radfahrer, welche sich vorübergehend, d. h. nicht länger als eine Woche im Lande aufhalten, nicht unterworfen. Jeder zur Führung einer Nummer verpflichtete Radfahrer hat die Ertheilung einer solchen bei dem Bezirksamt seines Wohnortes oder Aufenthaltsortes zu beantragen. Die Ertheilung der Nummer erfolgt durch Ausstellung einer auf den Namen des Radfahrers lautenden Urkunde (Radfahrerkarte), in welcher die Nummer mit der Bezeichnung des Amtsbezirks eingetragen und die Verordnung abgedruckt ist. Für die Ertheilung der Radfahrerkarte, welche zur dauernden Benützung eines mit der darin angegebenen Nummer versehenen Fahrrads im Gebiete des Großherzogthums berechtigt, wird eine Taxe von 5 M. ohne Spottel erhoben. Die Beschaffung der Nummernplatte ist den Radfahrern überlassen und nur vorgeschrieben, daß auf beiden Seiten der Nummernplatte mit weißer Farbe auf schwarzem Grunde die in der Radfahrerkarte eingetragene Nummer in mindestens 5 cm hohen Ziffern und unter der Nummer die Bezeichnung des Amtsbezirks in mindestens 2 cm hohen Buchstaben angebracht werden muß. Die Nummernplatte ist an der Lenkstange oder an dem Bremsstängchen des Fahrrads nach vorn gerichtet derart zu befestigen, daß die Nummern von beiden Seiten sichtbar sind.

Mit dem Inkrafttreten der Verordnung am 1. Januar 1896 verlieren die im gleichen Betreff erlassenen bezirks- und ortspolizeilichen Vorschriften, so weit sie nicht ein auch fernerhin zulässiges Verbot des Befahrens bestimmter Straßen, Plätze und Brücken mit Fahrrädern enthalten, ihre Gültigkeit.